

Fliegen mit der AEROLiTE 120

Es ist ein schöner warmer Morgen im August. Eine leichte Brise weht aus Ost. Ich hole das Flugzeug aus dem Hangar, mache den obligatorischen Vorflugcheck. Der Pilotensitz ist wie geschaffen für meine 1,72 m und 86 kg das bedeutet reinsetzen und wohl fühlen.

Mit der Handpumpe befördere ich den Sprit zu dem Vergaser, mit der kleinen Einspritzpumpe lade ich den Vergaser mit der nötigen Kraftstoffmenge für den Anlassvorgang. Den Hauptschalter auf „Ein“, Zündung 1 + 2 betätigen und nach zweimal Drücken des Startknopfes springt der Motor zuverlässig an und läuft einwandfrei. Zündkreis Kontrolle - alles o.k.

Kurz Warmlaufen lassen und dann rolle ich über das Vorfeld zur Piste 09. Am Abflugpunkt gebe ich langsam Gas bis die volle Startdrehzahl 6200 UPM erreicht ist. Nach ca. 100 m Rollstrecke hebe ich ab und steige mit 2 m/s.

Die Seiten und Höhenruder lassen sich spielerisch leicht und wirklich sehr exakt steuern, das Querruder benötigt etwas mehr Steuerimpuls, arbeitet leicht verzögert dann aber genauso exakt wie die anderen. Das Windschild bietet super Schutz vor dem Fahrtwind und man kann bei warmer Witterung ohne Jacke auskommen.

Die Leichtigkeit und Wendigkeit wie sich das Flugzeug in der Luft bewegen lässt macht einfach nur Freude, Kreise und Kurven werden mit einem Radius geflogen, die ich so nur noch vom Trike fliegen her kenne.

Mit einer Drehzahl von 5900 UPM fliege ich mit 90 km/h und kann die AEROLiTE 120 einfach fliegen lassen, das macht sie auch wie selbstverständlich ohne mein dazu tun.

Das Landen mit dem Flugzeug ist ebenso unkompliziert wie der Start. Einfach das Gas auf Leerlauf bringen, Steuerhorn nach vorne und nun mit 90 km/h auf das Landefeld zu fliegen. Nach einem Abfangbogen setzt sich der Flieger wie eine Feder von selbst.

Um mit der AEROLiTE 120 sicher zu fliegen sollte der Pilot darauf achten alle Achsen sauber abgestimmt zu dosieren, da schon ein kleiner Schiebezustand aufgrund der Aerodynamik die Steigleistung reduziert.

Auch bei nicht optimalen Bedingungen kann man mit etwas Übung die AEROLiTE 120 gut und sicher betreiben.

Wenn man ein Flugzeug sucht, um einfach nur das Fliegen zu genießen und die Natur pur zu erleben, ist man hier genau richtig! Mehr ist nicht nötig.

Mit fliegerischen Grüßen

**Steffen Jungkuntz
Technischer Betriebsleiter von Junkers-Profly
und Prüfer Klasse 3 und 5**